

Stadt Amriswil



Petrus hatte ein Einsehen

Die elfte Amriswiler Wandernacht konnte trockenen Fusses durchgeführt werden. Seite 2

Volley Amriswil goes Kosovo

Im November trifft der Schweizermeister in der Champions League auf den kosovarischen Meister. Seite 2

«geSTADTen Sie...»

Danke im Namen des Sports!

Es ist der 5. Juni. An diesem Wochenende finden nicht nur die Thurgauer Meisterschaften in der Leichtathletik statt, es ist auch Abstimmungssonntag, an welchem die Amriswiler über die neue Sporthalle abstimmen.

«Ja, lauf. Schneller!» ruft Corina Fässler einem ihrer Schützlinge zu, der gerade die letzten Meter seines 1000-Meter-Laufes absolviert und hüpfert dabei höher und weiter als die meisten Athleten an diesem Tag. Sie ist voller Emotionen. «Das sind alles meine Babies», freut sie sich über die guten Leistungen ihrer Sportler von Amriswil Athletics.

Ich war auch voller Emotionen, als ich seinerzeit meine Glosse geschrieben habe, als die erste Variante der Sporthalle bachab geschickt wurde. Heute kann ich sagen: «Zum Glück!», denn nun hat Amriswil in meinen Augen eine bessere Lösung, ja beinahe eine perfekte Lösung.

Gerade für die Leichtathleten sind die zwei zusammenhängenden Hallen sehr interessant, weil sich so eine 100-Meter-Indoor-Bahn realisieren lässt. Somit könnten in Amriswil Wettkämpfe stattfinden, zu welchen man bisher ins Athletik-Zentrum nach St. Gallen oder ins grenznahe Ausland reisen musste.

Als ich Corina Fässler auf den wohl noch wichtigeren Sieg anspreche, als es der 1500-Meter-Lauf ihres Leichtathleten war, kommen in ihr erneut Emotionen hoch. Und zwar Tränen. Tränen des Glücks, denke ich, aber wohl auch Tränen der Erleichterung. «Weisst du», sagt sie zu mir, «das ist so wichtig für uns. Auch die Garderoben. Wir müssen immer kämpfen, damit wir genug Platz haben.»

Ich will meine heutige Kolumne nutzen, um all jenen Leuten «Danke!» zu sagen, die sich im Sport oder auch sonst für Jugendliche einsetzen und mit ihnen arbeiten. Die Verantwortlichen von Amriswil Athletics, Corina Fässler, ihr Mann Thomas und auch Werner Dietrich, sie stehen hier einfach als Beispiel für viele ehrenamtliche Helfer und Trainer. Ich bin stolz, dass Amriswil diesen Leuten mit dem «Ja» am 5. Juni eine gewisse Anerkennung zukommen liess. Manuel Nagel

BAHNHOFSTRASSE



Bei der Montage im April 2015.



Die Idee des Bügels an die Bevölkerung «rüberbringen».

Fahrräder komfortabel abstellen

Seit einem Jahr gibt es rund 20 Velobügel an der Bahnhofstrasse, bei denen Fahrräder bequem abgestellt und angekettet werden können. Doch die Bevölkerung weiss damit bisher wenig anzufangen – eine Ausnahme sind die Ständer vor dem Coop.

Mit der Umgestaltung der Bahnhofstrasse hat die Stadt Amriswil mehr Platz geschaffen, so dass der gewonnene Strassenraum anderweitig genutzt werden kann.

Da im Zuge der Planungen für das Veloroutennetz der Wunsch nach neuen Abstellplätzen geäussert wurde, haben die Amriswiler Fachgeschäfte anlässlich ihres 100-Jahr-Jubiläums der Stadt Amriswil und der Bevölkerung 19 Velobügel gesponsert. Insgesamt wurden so rund 40 Veloabstellplätze geschaffen, die den Velofahrern helfen sollen, ihre «Drahtesel» geordnet abzustellen und diebstahlsicher abrespektive anzuschliessen.

Die Benutzung ist einfach: Das Velo kann entweder auf dem Ständer neben oder ohne Ständer an den Bügel platziert

werden. Das Veloschloss kann direkt am Rahmen angebracht werden. In der Praxis haben sich die neuen Abstellplätze in Amriswil noch nicht etabliert, da der Nutzen der zwei Chromstahlbügel auf den ersten Blick nicht für alle erkennbar ist.

«Wir sind zuversichtlich, dass die Velofahrerinnen und Velofahrer unsere Bügel mittelfristig kennen und schätzen werden», sagt Brigitte Svec, Geschäftsführerin der Svec Optik und Vorstandsmitglied der Amriswiler Fachgeschäfte. Bekanntlich würde gut Ding Weile haben, meint sie. «Unsere Aktion mit dem angemalten Velo am Ständer – zu sehen bei Knecht Reisen und biowelt – ist ein Anfang, um die Bevölkerung zur Nutzung der Bügel zu animieren.»

Während unseres kurzen Gesprächs haben zwei Personen ihre Gefährte an einer nahen Betonsäule abgestellt. Keine Seltenheit, eher fast die Regel, erklärt Svec. Deshalb überlegt sie sich, noch ein passendes Hinweisschild anzubringen. Auch Daniela Di Nicola, Stadträtin Verkehr und Soziales, zeigt sich zuversichtlich. «Nur Geduld», sagt sie. (BL)

STADT UND LAND

Bestätigung durch Swiss Olympic

Das Ziel ist erreicht! Swiss Olympic hat am Dienstag definitiv bestätigt, dass die Amriswiler Beachvolleyballerin Isabelle Forrer zusammen mit ihrer Partnerin Anouk Vergé-Dépré für die Olympischen Spiele 2016 in Rio selektiert ist. Damit haben die Beiden das grosse Ziel, auf das sie die vergan-

genen sechs Jahre gemeinsam hart hingearbeitet haben, erreicht und kämpfen im August an der Copacabana um eine Olympiemedaille.

Ausweisentzug wegen Alkohol

Die Kantonspolizei Thurgau hat in der Nacht auf Dienstag in Amriswil einen alkoholisiert-

ten Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Die Polizei-Patrouille kontrollierte um zirka 2.40 Uhr an der Romanshornstrasse einen Autofahrer. Weil Atemlufttests beim 58-jährigen Schweizer mit rund 1,2 Promille positiv ausfielen, wurde eine Blutprobe angeordnet und der Führerausweis eingezogen.

INSERATE AUS DER REGION

Georges Bleiker
 Im Dienste der Umwelt
 8580 Hefenhofen Tel. 071 278 26 46
 • Sonderabfälle und Metalle
 • Muldenservice

www.georgesbleiker.ch

Gnädiger Herr.

FRANZ
 SCHMUCKSTÜCKE
www.franzschmuck.ch

LIVE UND PASTA
 A DISCRETION FÜR CHF 25.-

 FREITAG 1.7.16 – AB 20 UHR
 FEEL GOOD-POP: AWESOME ARNOLD
WWW.BURGBAR.COM

Für nur 150 Franken erreichen Sie hier 6'250 Amriswiler Haushalte.
 Mehr Infos unter:
www.stroebele.ch/amriswilaktuell

Fahrräder • Mofas • Roller • Motorräder
 Bekleidung • Zubehör • Vermietung

VELOS - MOTOS
KELLER AMRISWIL
Fr., 24. Juni bis Sa., 2. Juli:
Grosse Aktion «E-Bikes»
 Weinfelderstrasse 41
 8580 Amriswil
 Telefon 071 411 38 40
www.velos-motos-keller.ch

Amriswiler Wandernacht im Wetterglück

Nach einem verregneten Samstagnachmittag durften die Verantwortlichen des Verkehrsvereins Amriswil gegen Abend doch noch aufatmen. Zur elften Vollmondwanderung fanden sich schliesslich rund hundert Personen bei der Klinglerhütte ein.

Die zahlreichen Kinder waren vom vielfältigen Angebot und den spannenden Aktivitäten der Pfadi Leufefels begeistert, währenddessen 60 Wanderlustige zur vier Kilometer langen Wanderung starteten. Unterwegs hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, Interessantes über den Burg-

stock und seine damaligen Bewohner zu erfahren. «Das wenige Fundmaterial legt den Schluss nahe, dass die Burg nicht permanent bewohnt war, sondern nur während den Gefahrenzeiten aufgesucht wurde», sagte Vreni Aepli vom Ortsmuseums-Team.

Bei der Weiherhütte zog der kantonale Fischereiaufseher, Markus Zellweger, die Wanderer in seinen Bann. Mit dabei: zwei Aquarien mit einem zehn Zentimeter grossen Stichling sowie zwei Edelkrebse. «Edelkrebse sind die Gesundheitspolizei in einem Bach. Sie sind ein Indikator

dafür, dass das Ökosystem funktioniert. Die Stichlinge hingegen sind eine Plage! Sie reduzieren den Felchenbestand im Bodensee, weil sie den Speisefischen die Nahrung wegfressen», erklärte Zellweger.

Bei Einbruch der Dunkelheit ging es zurück zur Klinglerhütte. Dort verwöhnte der Verkehrsverein die Ankomenden mit Würsten vom Grill, Selbstgebackenem und Getränken. Und so fand der Anlass mit der Abgabe der traditionellen Sternschnuppensuppe einen gemütlichen Abschluss. Barbara Langenegger



INSERATE AUS DER REGION



saisonal & regional

Heute:

Pizzoccheri

Für das Gemüse die Salbeiblätter in Streifen schneiden, den Knoblauch dazu pressen, in der Butter goldgelb braten, salzen, beiseite stellen. Kartoffeln rüsten und in Würfel schneiden, im siedenden Salzwasser weichkochen. Während den letzten 10 Minuten den in Streifen geschnittenen Wirz begeben, würzen und gleichzeitig fertig garen.

Die Teigwaren al dente kochen, Wasser abgiessen, Teigwaren, Kartoffeln und Gemüse abwechslungsweise mit den Salbeiblättern und dem Käse in eine Schüssel schichten und sofort servieren.

Einkaufsliste (für ca. 4 Pers.)

- 10 Salbeiblätter
- 3 Knoblauchzehen
- 50 g Butter
- 1/2 TL Salz
- 300 g Kartoffeln
- 300 g Wirz (oder Mangold)
- 300 - 400 g Buchweizennudeln
- 200 g Alpkäse, grob gerieben
- Pfeffer, Muskat

VOLLEY AMRISWIL

Prével und Muntwyler kommen

Mit der Verpflichtung von zwei weiteren Spielern steht die Kaderbildung von Volley Amriswil vor dem Abschluss: Als äusserst starker Aussenangreifer und zuverlässiger Annahmespieler konnte der Franzose Adrien Prével (Bild) verpflichtet werden. Der 197 Zentimeter grosse Prével ist 30-jährig, verheiratet und Vater einer kleinen Tochter. Er hat während vieler Jahre erfolgreich in der obersten französischen Liga gespielt. Karrierehöhepunkt (bis jetzt!): Französischer Meister in der Saison 2011/2012 mit Tours. Während der abgelaufenen Saison spielte Prével in Belgien bei Antwerpen.



Für die Position des zweiten Passeurs konnte Volley Amriswil mit Robin Muntwyler (Bild) einem



Eigengewächs einen Vertrag anbieten. Robin ist 19 Jahre alt und in Amriswil aufgewachsen. Als er im Sommer 2009 in die Sekundarschule Egelmoos in Amriswil kam, wurde er gleichzeitig Schüler der Swiss Volley Talent School. Seither hat er alle Stufen bei den Junioren von Volley Amriswil durchlaufen und spielte auch schon im 1.-Liga-Team. Vor einiger Zeit wechselte der grossgewachsene Muntwyler (190 cm) von der Aussenangreifer- auf die Passeurposition. Um zu mehr Spielpraxis gegen stärkere Gegner zu kommen, spielte er in der Saison 15/16 bei Konstanz in der 3. Bundesliga.

Mit der Verpflichtung des Nachwuchsspielers Robin Muntwyler gelang es dem Vereinsvorstand, verschiedene Ziele auf einmal in die Tat umsetzen: Erstens verkörpert Muntwyler – wie Claudio Kriech

und Thomas Brändli – den Bezug zur Region. Zweitens kann Muntwyler für viele Amriswiler Volleyballschüler ein Vorbild sein, dem es nachzueifern gilt. Und drittens ist es für das Team aufgrund des Reglements äusserst wichtig, möglichst viele gute Schweizer Spieler im Kader zu haben.

In Champions League gegen Kosovaren

Anfangs November startet der frischgebackene Schweizermeister Volley Amriswil in die Champions League. Bei der Auslosung in Rom wurde den Ostschweizern KV Besa Peja, der kosovarische Meister zugelost. Peja liegt ungefähr 70 Kilometer westlich der Hauptstadt Pristina in der Nähe der Grenze zu Montenegro. Die Kosovaren empfangen die Oberthurgauer aller Voraussicht nach am Mittwoch, 2. November, zum Hinspiel und gastieren am Sonntag, 6. November, in der Schweiz.

Da die Tellenfeldhalle in Amriswil für Spiele in der Champions League aufgrund mangelnder Höhe nicht zugelassen ist, müssen die Verantwortlichen in der Umgebung nach einer passenden Halle suchen.

Die Chancen der Amriswiler sind sehr schwierig einzuschätzen. Der Kosovo gehört sicher nicht zu den grossen Volleyballnationen, und Besa Peja ist international ein völlig unbeschriebenes Blatt. Der Verein darf aber auf eine starke Finanzgesellschaft als Hauptsponsor zählen. Manager René Zweifel äusserte sich zum zugelosten Gegner vorsichtig optimistisch: «Unsere Techniker meinen, dass die Kosovaren zu schlagen seien. Das Los hätte es auch schlechter mit uns meinen können.»

Sollte sich Volley Amriswil in der ersten Runde durchsetzen, hiesse der nächste Gegner Perugia. Die Italiener sind italienische Vizemeister und seit vielen Jahren auch europäisch eine Macht. Gegen das Team aus Umbrien hätte Amriswil zuerst Heimrecht.

STADT UND LAND

**Solisten-Konzert mit Voralbergern**

Beim «Festkonzert junger Solisten» am Sonntag, 3. Juli, 17 Uhr, in der evangelischen Kirche Amriswil gastiert das Orchester des Voralberger Landeskonservatoriums (Bild) mit 55 Musikern unter der Leitung von Benjamin Lack im Rahmen der Reihe Musikalische Nachbarschaft bei den Amriswiler Konzerten.

Studierende aller Instrumental- und Gesangsklassen am Voralberger Landeskonservatorium stellen sich jedes Jahr dem Wettbewerb um die begehrte Auftrittsmöglichkeit beim «Festkonzert junger Solisten». Die Besten werden von einer Jury nominiert, als Solisten bei diesem Abschlusskonzert des Studienjahres gemeinsam mit dem Sinfonieorchester des Voralberger Landeskonservatoriums aufzutreten.

Zu hören sind Werke von Pablo de Sarasate, Gioachino Rossini und Markus Nigsch, einem Kompositionsstudent am Voralberger Landeskonservatorium. Eintritt frei, Kollekte.

Turnveteranen Amriswil: Tagesausflug

Das Appenzeller Vorderland lockte am 16. Juni 34 Mitglieder auf den Turnveteranenausflug. Die Reise führte über Rorschach und Grub ins Restaurant Rossbüchel. Nach einem Kaffe-Stopp ging es auf verschlungenen Wegen nach Oberegg. Abgelegene und zauberhafte Wege führten die Gruppe bei stetigem Auf und Ab auf den St. Anton.



Als nächster Höhepunkt stand die Sonnenbräu Brauerei auf dem Programm. Mit einem Búezerbier in der Hand lauschten die Turnveteranen den Ausführungen über den Biermarkt der Schweiz, bestaunten einen interessanten Film über die Firmengeschichte und die Entstehung des Biers. Ein Zvieri und eine Bierdegustation rundeten den Nachmittag ab. Gemütlich ging es anschliessend wieder zurück Richtung Amriswil.

Ulmer Münsterorganist zu Gast

Am Sonntag, 26. Juni, 20 Uhr, findet in der katholischen Kirche das nächste Konzert der Amriswiler Konzerte statt: der zweite Ulmer Münsterorganist Philipp Hartmann interpretiert in einem Programm mit Werken von J. S. Bach über Marc F. Cheban, den Amerikaner Charles Callahan, Paul Bryan, Thomas Aberg bis zu Andreas Willscher sehr unterhaltsame, festliche – aber auch meditativ-träumerische Orgelmusik, die die Ressourcen der grandiosen Kuhn-Gaida-Orgel von St. Stefan von den leisesten Säuseltönen bis zum mächtigen Gedonner der 32'-Bombarde voll auslotet. Hart-

mann ist in Amriswil kein Unbekannter, denn der Auftrag zur Erweiterung seiner grossen Orgel in Ulm St. Paulus erging, nachdem er von den Arbeiten des Orgelbauers Thomas Gaida in Amriswil überaus begeistert war.

Im Anschluss an das Konzert laden die Veranstalter zum kühlen «Orgel»-Wein in den Pfarreisaal. Der Eintritt ist frei, Kollekte zur Deckung der Konzertkosten.

Schülerturnier: Tolle Spiele, dann Hagel

Letzte Woche fand das Schülerturnier des FC Amriswil statt. Die 500 Schülerinnen und Schüler waren motiviert bei der Sache und wurden lauthals von den zahlreichen Fans neben dem Platz angefeuert.



Dank dem Wetterglück am Morgen konnten alle Spiele der Kategorie A und B (1. bis 4. Klasse) durchgeführt werden. Am späteren Nachmittag wurden aufgrund von Gewitter und Hagel die Spiele abgesagt.

Neues im Friedheim

Heute Freitag, 24. Juni, 19 Uhr, wird ein genüssliches Antipastibuffet im Restaurant Friedheim, Dianastrasse 11, angeboten. Anmeldungen sind erwünscht unter der Nummer 071 411 23 39.

Ab Montag, 27. Juni, bietet das Restaurant eine saisonale Sommerkarte sowie eine neue Speisekarte mit vielen gluschtigen Menüs. Auch Vegetarier kommen auf ihre Kosten. Das Speiselokal ist ab sofort rauchfrei.

Erfolgreiches Spielgruppenjahr

Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins Spielgruppe Amriswil wurde im Schlossaal des Schlosses Hagenwil abgehalten. Präsidentin Nadine Dudli Affentranger blickt auf ein erfolgreiches Spielgruppenjahr zurück. 94 Kinder haben die Spielgruppe besucht, mit 41 Kindern waren die sechs Minispielgruppen nicht nur sehr gut ausgelastet, die Spielgruppe durfte hier sogar so viele Kinder wie noch nie willkommen heissen. Momentan werden sechs Indoor-, zwei Wald-, drei Bauernhof-, eine Sandmännli- und eine Sprachspielgruppe geführt.

Die langjährige Verantwortliche des Anmeldewesens, Andrea Huser, wurde feierlich verabschiedet und ihre Nachfolgerin, Barbara Schmid, in den Vorstand aufgenommen. Nach der Versammlung durften die Anwesenden beim spannenden Referat von Tanya Bauer vom Samariternverein Romanshorn «Kinderfälle – Erste Massnahmen» ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen. Im Anschluss tauschten

sich die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste in gemütlicher Runde und feiner Pasta vom Buffet aus.

Neuer Kontakt für Amriswiler Senioren

Daniela Aebischer und Paul Rosenberger übernehmen diesen Monat für Pro Senectute Thurgau das Amt der Ortsvertretung in Amriswil. Die Beiden sind somit Ansprechpersonen von Pro Senectute für die ältere Bevölkerung in Amriswil. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem Geburtstagsbesuche, die Förderung der sozialen Beziehungen sowie die Organisation der traditionellen Herbstsammlung. Daniela Aebischer ist unter der Telefonnummer 071 411 58 41 zu erreichen, Paul Rosenberger unter 071 390 06 07.

Das Angebot von Pro Senectute Thurgau umfasst die unentgeltliche und diskrete Beratung für Menschen ab 60 Jahren und deren Angehörigen. Ein vielseitiges Sport- und Bildungsangebot für Menschen ab 55 Jahren motiviert die ältere Bevölkerung zur Aktivierung geistiger und körperlicher Fitness. Mit dem Dienstleistungsangebot Alltagshilfen unterstützt Pro Senectute Thurgau die älteren Menschen bei der Bewältigung ihres Alltags. Das Angebot umfasst umfangreiche und individuell abgestimmte hauswirtschaftliche, betreuende und administrative Arbeiten.

Brunch im Amriswiler Strandbad

Die Vitaswiss Romanshorn-Amriswil bietet am Mittwoch, 13. Juli, 9 Uhr, im Amriswiler Strandbad einen feinen Morgenbrunch an. Das reich gedeckte Frühstücksbuffet wird die Besucher begeistern. Dieser Anlass findet bei jeder Witterung statt. Anmeldungen nimmt Vreni Walder, Telefon 071 463 63 70, gerne bis am 6. Juli entgegen.

Leiterinnen gesucht

Die Frauenriege Amriswil sucht auf den Herbst dringend eine Leiterin für das Muki-Turnen. Die Turnstunden finden jeweils am Dienstagmorgen, ab den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien, in der Sporthalle Oberfeld statt (ausser Schullerferien). Weitere Infos: Desirée Grüninger, Telefon 071 410 14 93 oder Marlies Fässler, Telefon 071 411 47 07.

Ausserdem sucht die Frauenriege auf den Herbst eine Leiterin für das Kinderturnen. Die Turnstunde findet ab den Herbstferien jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Turnhalle Freiessstrasse statt (ausser Schullerferien). Die Leiterinnenarbeit wird entschädigt. Weitere Infos: Christa Hohl, Telefon 071 411 46 06 oder christahohl@bluewin.ch.

Heks-Wissens-Werkstatt

Bereits zum zweiten Mal hat die Heks-Regionalstelle Ostschweiz am 16. Juni in Amriswil zu einer Wissens-Werkstatt eingeladen, diesmal zum Thema «Flüchtlinge in der Schweiz». Über 70 Personen besuchten die zehn verschiedenen Workshops, die einen guten Überblick über die Arbeit der Heks-Regionalstelle vermittelten.



AUSGEHEN UND MITMACHEN

SAMSTAG, 25. JUNI

Bücher-Bring-und-Hol-Tag, 9 bis 12 Uhr, Bibliothek

Infomorgen OASE-Tagesstätte, 10 Uhr, Wohnung im EG, Palmensteg 3

Kreativer Kindertanz, 10 Uhr, EKidZ
Bundesprogramm, 13.30 bis 15.30 Uhr, RSA Almensberg

SONNTAG, 26. JUNI

Godi, 19 Uhr, Pentorama

Orgelmusik, 20 Uhr, katholische Kirche

MONTAG, 27. JUNI

Deutschnöppli, 14.30 Uhr, EKidZ

**MITTWOCH, 29. JUNI**

Infoabend APZ, 17 Uhr, Saal APZ

DONNERSTAG, 30. JUNI

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz
Tanznachmittag, 14.30 Uhr, Restaurant Egelmoos

Amrville-Lauftreff, 19 Uhr, Vorplatz

AUS DEM STADTHAUS

Gratulation

Geburtstag dürfen feiern:

25. Juni: Rosa Chesini-Gehrig, 90 Jahre, Florastrasse 11, 8580 Amriswil

26. Juni: Paul Oswald-Wehrle, 85 Jahre, Zielweg 7, 8580 Amriswil

28. Juni: Klara Wüthrich-Spohn, 94 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

29. Juni: Wilfried Häberlin-Buchmann, 94 Jahre, Sportplatzstrasse 5, 8580 Amriswil

Herzliche Gratulation und alles Gute!

FUSSBALL

Spielplan EM 2016 – Achtelfinale

Sa, 25. Juni, 15 Uhr Schweiz – Polen
Sa, 25. Juni, 18 Uhr Wales – Nordirland
Sa, 25. Juni, 21 Uhr Kroatien – Portugal

So, 26. Juni, 15 Uhr Frankreich – Irland
So, 26. Juni, 18 Uhr Deutschland – Slowakei
So, 26. Juni, 21 Uhr Ungarn – Belgien

Mo, 27. Juni, 18 Uhr Italien – Spanien
Mo, 27. Juni, 21 Uhr England – Island

Weitere Informationen und Spieldaten unter www.havana-cocktail-lounge.ch, www.amris.ch, www.amrville.ch, www.irish-eyes.ch, ...

Diese Liste ist nicht abschliessend, Änderungen vorbehalten.

SCHNELLSTE AMRISWILER

WINTERWASSER

Nicole Lieberher und Raoul Klein (Bild)...

...sind die schnellsten Amriswiler 2016. In einem kleinen, aber schnellen Teilnehmerfeld setzten sie sich am Mittwochnachmittag im Tellfeld gegen die Konkurrenz durch. Raoul Klein benötigte für die 60 Meter 8,10 Sekunden, Nicole Lieberher 8,45 Sekunden. Beide haben Jahrgang 2001 und dürften somit weiteres Steigerungspotenzial haben.

Die Siegerehrung des «Schnellsten Amriswiler» fand jahrgangsweise statt, wobei sich das Podest nicht in allen Kategorien füllte. Sicher hätten sie sich mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewünscht, doch sei es in grösseren Gemeinden wie Amriswil leider viel schwieriger, Leute für diesen Sprint-Wettkampf zu gewinnen, als in kleineren Gemeinden wie beispielsweise Hefenhofen, stellen die Verantwortlichen der Amriswil Athletics fest. Da der Anlass kombiniert mit dem UBS-Kids-Cup organisiert wurde, lohnte sich die Durchführung gleichwohl. Umso mehr, als auf dem Podest in allen Kategorien strahlende Gesichter auszumachen waren. (RH)



Als Verein und privat schwimmen

Das 25-Meter-Becken im Seebad Romanshorn wird im Oktober für den Winterbetrieb mit einer Traglufthalle überdacht. Die Anlage steht nicht nur Vereinen und Schulen, sondern auch privaten Wasserratten aus der Region offen. Ein definitiver Nutzungsplan ist in Arbeit.

Hanspeter Gross, Präsident der Genossenschaft Winterwasser, versichert: «Freizeitschwimmer können zweimal frühmorgens, teilweise über Mittag sowie an zwei Abenden ihre Bahnen ziehen. Mittwochnachmittags und sonntags steht der Badebetrieb meistens offen. Kinder und Familien wird das besonders freuen.»

Für regelmässige Trainings oder auch einmalige Plauschanlässe vermietet die Genossenschaft Winterwasser Wasserfläche an Vereine, Schulen, Firmen, Gruppen oder auch Familien. Stefan Ströbele, Verantwortlicher für Kommunikation und Marketing, betont: «Der Schwimmclub Romanshorn wird dabei wie alle anderen Mieter behandelt, inklusive der Mietkosten.» Interessenten können sich ab sofort unter info@winterwasser.ch melden. (pd)

Mehr Informationen und weitere Details zum Projekt Traglufthalle und zur Genossenschaft finden Interessierte auf der neuen Website www.winterwasser.ch.

INSERATE AUS DER REGION

Diabetes?
 BEMER bewirkt eine verbesserte Durchblutung der kleinsten Gefässe. Eine erfolgreiche Komplementärbehandlung bei Diabetes und Folgeerkrankungen.
Fachvortrag:
 29. Juni 2016, 19.30 Uhr
 APZ-Saal, Heimstrasse 15, Amriswil
Weitere Informationen:
 Gabriela Pflug, Tel. 071 411 83 23
www.zellkraft.ch

Leben mit Kultur
 Der Video-Blog des Amriswiler Kulturbeauftragten Andreas Müller
 Diese Woche:
 Die Amriswiler Konzerte schliessen diesen Sommer die 45. Saison ab. Ein Highlight ist das Festkonzert junger Solisten am 3. Juli. Am kommenden Sonntag gibt es den ersten Teil vom Konzert „Sommer-Orge!“.
www.lebenmitkultur.ch

ROXY
 das nächste Kino

Filmprogramm

Nous trois ou rien – nur wir drei gemeinsam
 Freitag, 24. Juni, und Dienstag, 28. Juni, jeweils um 20.15 Uhr; von und mit Kheiron
 Frankreich 2015 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 102 Minuten

Money Monster – die Lügen ums grosse Geld
 Samstag, 25. Juni, um 20.15 Uhr; von Jodie Foster mit George Clooney, Julia Roberts und Jack O'Connell
 USA 2015 | Deutsch | 12 (14) Jahren | 99 Minuten

Tomorrow – Demain
 Sonntag, 26. Juni um 17.30 Uhr; von Mélanie Laurent und Cyril Dion
 Dokumentation | Frankreich 2015 | Deutsch/OV mit d-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 118 Minuten

Peggy Guggenheim – ein Leben für die Kunst
 Mittwoch, 29. Juni, um 20.15 Uhr; von Lisa Immordino Vreeland
 Dokumentation | USA 2014 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 8 Jahren | 96 Minuten

Trotz Sommerpause finden im Kino Roxy einzelne und aussergewöhnliche Anlässe statt:

Das Lohnmobil ... unterwegs in Romanshorn für Lohngleichheit

Begleitprogramm – Film im Kino Roxy:

Suffragette – Taten statt Worte
 Mittwoch, 6. Juli, um 20.15 Uhr; von Sarah Gavron mit Meryl Streep, Helena Bonham Carter, Carey Mulligan
 Grossbritannien 2015 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 12 Jahren | 106 Minuten | Eintritt frei | Kaffee und Kuchen offeriert von der Fachstelle Frau und Arbeit Weinfelden und vom Frauenverein Romanshorn

Fussball-Europameisterschaft 2016 – Finale auf der Leinwand im Kino Roxy
 Sonntag, 10. Juli, ab 20.00 Uhr; Liveübertragung SRF 2
 Spiel ab 21.00 Uhr, Türöffnung um 19.30 Uhr | Barbetrieb | Verpflegungsmöglichkeit | Eintritt frei

Für alle Zuhausegebliebenen:

Ice Age – Kollision voraus!
 Donnerstag, 14. Juli, um 14.30 und 17.30 Uhr; von Mike Thurmeier und Galen T. Chu
 USA 2016 | Deutsch | Zutrittsalter: Verfahren läuft | 100 Min.

Alters- und Pflegezentrum Amriswil
 Heimstrasse 15, 8580 Amriswil

Das Alters- und Pflegezentrum Amriswil bietet 130 betagten Menschen ein Zuhause mit individueller Pflege und Betreuung und ist eine der führenden Institutionen in der Region.

Unser täglich geöffnetes **Restaurant Egelmoos** bietet den Gästen ein reichhaltiges kulinarisches Angebot und ist mit seinem hellen, freundlichen Ambiente ein beliebter Treffpunkt für Bewohner/-innen, Angehörige und auswärtige Gäste.

Für unser kleines Team suchen wir per sofort eine **Mitarbeiterin Restaurant (40%)**

Anforderungen

- Schweizerdeutsch sprechend
- Serviceausbildung oder langjährige Erfahrung (auch im Bankettservice)
- Teamfähigkeit, grosse Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten (mind. 2 WE/Monat)
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freude am Umgang mit älteren Menschen

Wir bieten Ihnen

- einen attraktiven Arbeitsplatz in einem dynamischen Betrieb im Zentrum der Stadt Amriswil
- zeitgemässe Entlohnung und sehr gute Sozialleistungen
- ein aufgestelltes, motiviertes Team
- geregelte Arbeitszeiten (bis 18.00 Uhr, nur bei Banketten/Anlässen länger)

Sind Sie interessiert? – Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto!

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Kiener, Leiterin Restaurant Egelmoos unter Tel. 071 414 34 44. Weitere Infos über unser Restaurant finden Sie auch im Internet unter www.apz-amriswil.ch.

HIOB INTERNATIONAL
 Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDNIENST UND WARENANNAHME
 für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN
 zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
 St. Gallerstr. 1, Tel. 071 298 38 65,
www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
 Rorschach, St. Gallerstrasse 16
 Tel. 071 845 27 37

HELFEN WO NOT IST
 Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

AMRISWILER SOLARSTROM – JA BITTE!

Handeln Sie nachhaltig, nutzen Sie erneuerbare Energie.

REA

Egelmoosstrasse 1 • 8580 Amriswil • www.reamriswil.ch

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

Tausende Interessenten
 Francine Gaggioli betreut die Datenbank mit mehreren tausend Immobilieninteressenten. Sie informiert gezielt über neue Angebote und berät dank ihrer Treuhanderfahrung umfassend.

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

Tanznachmittag
 Im Restaurant Egelmoos, Heimstrasse 15 in Amriswil

Jeden letzten Donnerstag im Monat ab 14.30 Uhr!

Donnerstag, 28.04.2016
 Donnerstag, 26.05.2016
 Donnerstag, 30.06.2016

Kurt Reut und das Restaurant-Team freuen sich auf viele Tanzbegeisterte!

Kurt Reut spielt für Sie bekannte Melodien aus den 60-er Jahren bis heute.

Sorgentelefon für Kinder

Gratis

0800 55 42 10
 weiss Rat und hilft